

„FLOTT“

BETRIEBSANLEITUNG
TISCH-SCHLEIFMASCHINE
TS 125/150

„FLOTT“
Qualitätsmaschinen für
Heimwerker, Handwerker,
Industrie.

1. Beschreibung der Maschine

Mit der Schleifmaschine Flott 125/150 steht Ihnen ein Tischgerät zur Verfügung, welches Sie als Schleifwerkzeug für die verschiedensten Schleifarbeiten im Haushalt und Hobbybereich einsetzen können.

Der Antrieb des Gerätes erfolgt durch einen robusten und störungsunempfindlichen Einphasen-Induktionsmotor, der sehr geräuscharm läuft.

Staub und Spritzwasser werden durch das zweckmäßig gestaltete Druckguß-Gehäuse weitgehend abgeschirmt. Alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen sind nach den geltenden Vorschriften gestaltet und gewährleistet, bei sachgemäßer Bedienung, Ihre Sicherheit.

2. Technische Daten des Gerätes

Leistungsaufnahme	300 W
Spannung	220 V ~
Stromstärke	1,4 A
Drehzahl	2 990 min ⁻¹
Frequenz	50 Hz
Betriebsart	SB
Kondensator	3,6 µF
Schutzklasse	1
Masse	6,8 kg/7,9 kg für Flott 150

Das Schutzgütegutachten liegt beim Hersteller vor.

3. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme der Schleifmaschine sind die beiliegenden Sichtscheiben rechts (2) und links (3) mittels den mitgelieferten Rändelschrauben M 14 x 8 () und Federscheiben 4 mm (10) an die Schutzwinkel (11) zu montieren.

Bei Einstellung der Schleifauflagen (4) ist das aus transporttechnischen Gründen zwischengelegte Führungsblech (5) herauszunehmen und so in den Ausleger (12) einzulegen, daß die Führungsnase in die Bohrung der Schleifauflage eingreift.

Danach ist zu überprüfen, ob die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Leistungsschild angegebenen Betriebsspannung von 220 V ~ übereinstimmt. Der Anschluß der Maschine darf nur an einer ordnungsgemäß installierten Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Vor dem Einschalten ist zu kontrollieren, ob nicht benutzte Werkzeuge mit dem entsprechenden Schutz abgedeckt sind. Danach kann die Schleifmaschine durch Bedienung des Schiebeschalters in Betrieb gesetzt werden. Die Schaltstellung des Schalters ist gekennzeichnet, wobei in Einschaltstellung zusätzlich eine Leuchtdiode wirksam wird.

4. Aufbau, Bedienungshinweise und Einsatzmöglichkeiten der Werkzeuge

Die Schleifmaschine Flott 125/150 kann nach Anbau der Sichtscheibe ohne weitere Komplettierung in Betrieb genommen werden. Es ist jedoch zu empfehlen, die Maschine auf einer starren Unterlage zu befestigen.

Zwei Schleifscheiben mit unterschiedlicher Körnung können zum Schärfen und Oberflächenbearbeiten von Werkzeugen, Metallteilen und Plaste verwendet werden. Grundsätzlich sind nur die Stirnseiten der Schleifscheiben zur Bearbeitung zu benutzen. Die Sichtscheiben sind so einzustellen, daß sie einen ausreichenden Schutz vor abspringenden Werkstück- bzw. Schleifscheibenteilchen bieten.

Die Schleifauflagen (4) sind so montiert, daß sie in waagerechter Stellung arretiert sind und sich entsprechend der Schleifscheibenbenutzung nachstellen lassen. Zu speziellen Schleifarbeiten können die Schleifauflagen auch abgekippt und entsprechend eingestellt werden. Dazu wird der Knebel (7) gelöst, das Führungsblech (5) entfernt, die Schleifauflage eingestellt und der Knebel wieder festgeschraubt.

Schleifscheibenwechsel:

Zunächst sind die 3 Zylinderschrauben M 4 x 10 (8) je Seite zu lösen und die Schutzschrauben (13) abzunehmen. Danach

sind die Muttern M 12 zu lösen (Achtung! Linksgewinde bei linker Schleifscheibe) und die Spannflansche (1) und die Schleifscheiben abzunehmen. Bei der Montage ist zu beachten, daß zwischen Spannflansche und Schleifscheibe die mitgelieferten Pappscheiben gelegt werden.

5. Pflege und Instandhaltung

Das Gerät wurde zugunsten der Leitung für die Betriebsart SB ausgelegt. Diese Betriebsart entspricht einem normalen Einsatz des Gerätes zum Schleifen von Werkzeugen und anderen Arbeiten im Bastlerbereich.

Eine pflegliche Behandlung des Gerätes sichert seine ständige Einsatzbereitschaft und erhöht die Lebensdauer.

Diese Lager sind nur bei einer Generalüberholung mit neuem Schmierstoff zu versehen.

5.1. Abbildung Flott 125

5.2. Benennung der Teile

Nr.	Bezeichnung
1	Befestigungsflansch
2	Sichtscheibe, rechts vollständig
3	Sichtscheibe, links vollständig
4	Schleifauflage
5	Führungsblech
7	Knebel
8	Zylinderschraube M 4 x 10 mit Federscheibe 4
9	Rändelschraube M 4
10	Federscheibe 4
11	Schutzwinkel
12	Ausleger
13	Schutzhaube

Folgende handelsüblichen Verschleißwerkzeuge sind über den Fachhandel zu beziehen:

Schleifscheibe

125 x 20 x 20 für Schleifmaschine Flott 125

150 x 20 x 20 für Schleifmaschine Flott 150

6. Arbeitsschutz

Aus arbeitsschutztechnischen Gründen sind nachstehend aufgeführte Punkte im Betrieb des Gerätes zu beachten:

- Das Gerät ist auf einer starren, ebenen Unterlage zu befestigen.
- Der Schleifbereich ist durch die Sichtscheibe so abzudecken, daß ein ausreichender Schutz vor abspringenden Teilchen gewährleistet wird. Ist das nicht möglich, muß eine Schutzbrille getragen werden.

Im nachfolgenden informieren wir Sie über die wesentlichen Abschnitte der Anforderungen nach DIN 66069 für Schleifmaschinen auszugswise, damit Sie diese beim Betrieb der Schleifmaschine beachten.

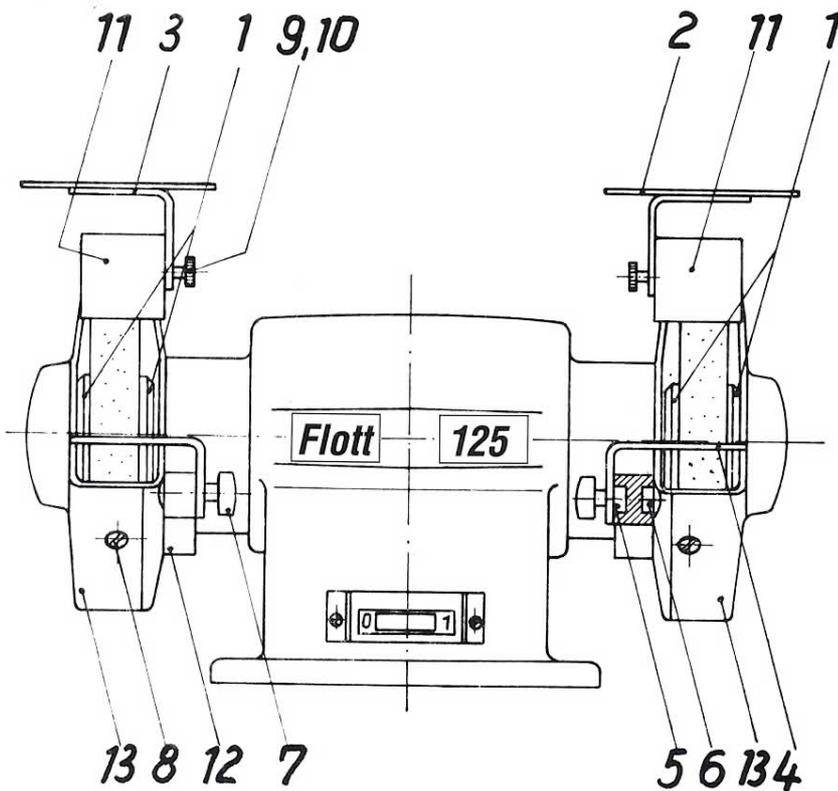
Einfache Schleifmaschine

Bei jeglichen Schleifarbeiten ist ein Augenschutz zu verwenden.

Bei Tisch- und Ständerschleifmaschinen muß die obere Kante der Schutzhaube, z. B. durch Schieblech oder arretierbare Kappe, verstellbar sein. Die verstellbaren Teile müssen entsprechend der Schleifkörperabnutzung laufend nachgestellt werden. Der Spalt zwischen Schleifkörper und verstellbarem Haubenteil darf 5 mm nicht überschreiten.

Wird das Werkzeug mit der Hand geführt, muß soweit es technologisch möglich ist, die Schleifmaschine eine verstellbare Auflage haben. Diese ist zu benutzen und so nachzustellen, daß der Abstand der Schleifkörper höchstens 3 mm beträgt. Beim Schleifen dünner Werkzeuge ist der Abstand entsprechend der Werkstückdicke kleiner zu stellen.

5.1. Abbildung Flott 125



Kennzeichnung fester Schleifkörper

Schleifkörper dürfen nur benutzt werden, wenn folgende Kenn-
daten bekannt sind:

- Herstellerzeichen
- Nenngröße (Typ, Außen- \varnothing , Breite, Bohrung)
- Schleifmittel
- Härte
- Kommissions-Nummer
- Körnung
- Bindung
- höchstzulässige Umfangsgeschwindigkeit (v_s) in m/s und die entsprechende Drehzahl je Minute
- Datum der Betriebsbereitschaft bei Schleifkörpern mit Magnesitbindung.

Die Kenndaten müssen deutlich auf dem Schleifkörper aufgedruckt, aufgepreßt oder in einem Etikett eingetragen sein.

Die Etiketten müssen bis zum Verbrauch des Schleifkörpers sorgfältig aufbewahrt werden. Der Hersteller muß die Durchführung des Prüflaufes, der Sichtprüfung und der Klangprüfung entsprechend kennzeichnen.

Prüfung im Benutzerbereich

Vor dem Aufspannen sind die Schleifkörper genau zu prüfen und auf einem Dorn schwebend einer Klangprüfung zu unterziehen.

Beschädigte und angerissene Schleifkörper dürfen nicht verwendet werden, eine irrtümliche Verwendung ist zu verhindern.

Der Probelauf bei Schleifkörpern muß bei einem Außendurchmesser bis 160 mm mindestens 5 Minuten ohne Belastung dauern.

Während des Probelaufes ist der Gefahrenbereich abzusperrern oder abzuschirmen. Nach dem Probelauf ist jeder Schleif-

körper einer Sichtprüfung auf Risse und einer Klangprüfung zu unterziehen.

Die Aufnahmebohrung der Schleifscheiben darf in keinem Falle aufgebohrt werden, da sich dadurch die Bruchgefahr wesentlich erhöht.

Auswuchten und Abrichten fester Schleifkörper

Die Schleifkörper sind ständig rundlaufend zu halten und gegebenenfalls auszuwuchten.

Schleifkörper dürfen nur mittels Abrichtwerkzeugen, die zugelassen sind, abgerichtet werden. Das Behauen der Schleifkörper ist verboten. Beim Abrichten von Schleifkörpern ist eine geeignete Schutzbrille zu tragen. Die Abrichtwerkzeuge sind abzudecken.

Beim Trockenabrichten müssen Absauganlagen vorhanden sein.

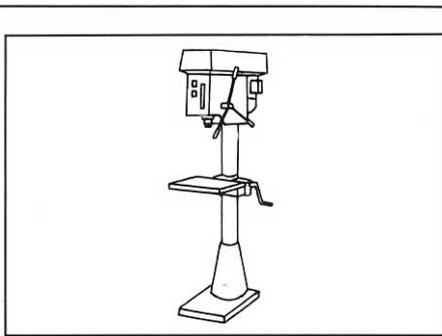
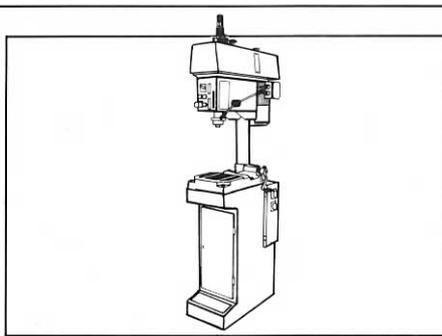
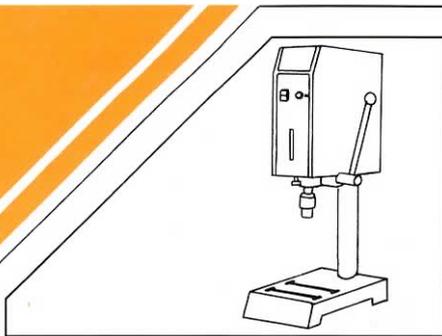
- Aufbewahren der Schleifscheiben

Die Schleifscheiben sind in trockenen und frostfreien Räumen, nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern, hängend zu lagern.

Stöße, Biegebeanspruchungen, Erschütterungen und die Einwirkung chemisch aggressiver Stoffe sind zu vermeiden.

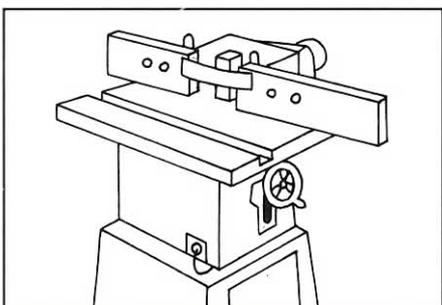
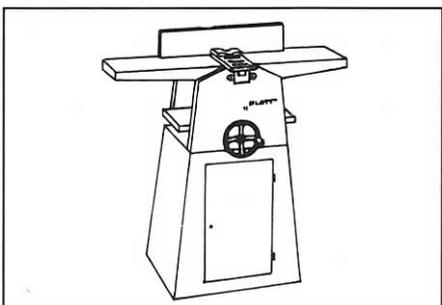
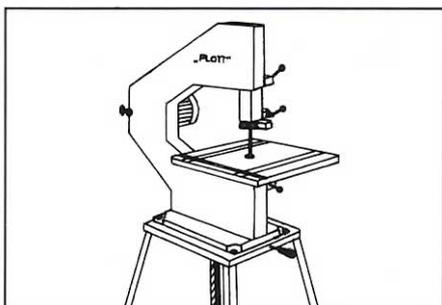
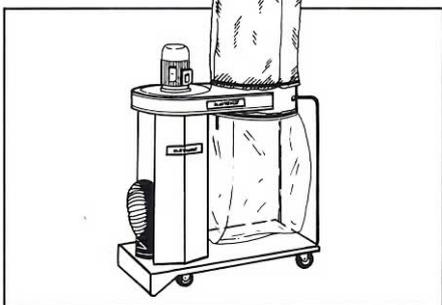
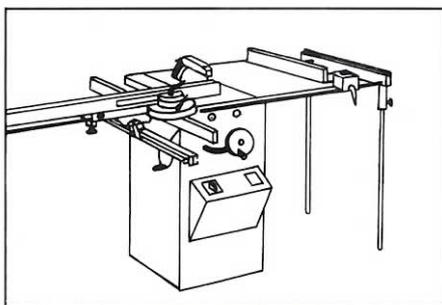
- Art der Schleifscheiben

Typ 1	$\varnothing 125 \times \varnothing 20 \times \varnothing 20 \text{ mm}$
Abmessung:	$\varnothing 150 \times \varnothing 20 \times \varnothing 20 \text{ mm}$
Schleifmittel:	Normalkorund
Körnung:	70 und 46
Härte:	N bzw. M
Bindung:	keramisch



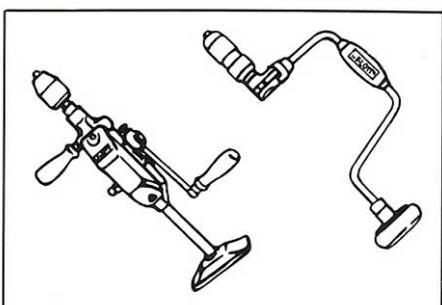
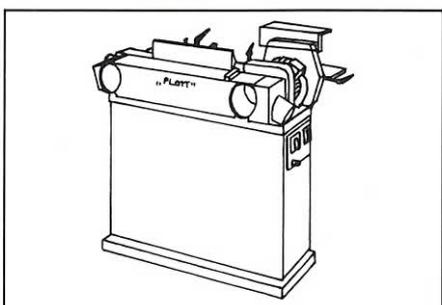
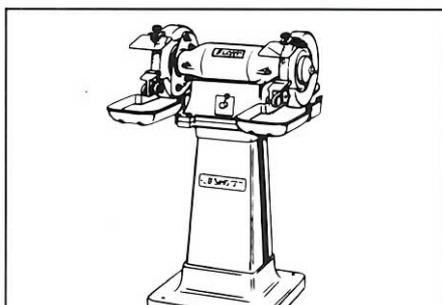
„FLOTT“

Tisch- und Säulenbohrmaschinen



„FLOTT“

Bearbeitungsmaschinen für Holz, Kunststoff und NE-Metalle



„FLOTT“

Schleifmaschinen

„FLOTT“

Handwerkzeuge

Ihr Fachhändler:

Lieferung erfolgt nur über den Fachhandel.

Friedr. Aug. Arnz „FLOTT“ GmbH & Co.
Vieringhausen 131 · Postfach 13 01 20 · D-5630 Remscheid 13
Telefon (0 21 91) 78 21-0 · Telex 8 513 731 arnz d

„FLOTT“
Qualitätsmaschinen für
Heimwerker, Handwerker,
Industrie.